Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 131 (2005)

Heft: 38: Wald und Raumplanung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bei den Mitgliederbeiträgen und bei den langfristig übersehbaren Ausgaben. Markus Bühler erinnerte daran, dass solche Entwicklungen auch davon abhängen, was der SIA mit seinen Projekten und Investitionen letztlich bewirkt. Wenn den Investitionen in grosse Projekte, wie beispielsweise die Swisscodes, später erfreulich hohe Einnahmen gegenüberstehen, löst dies parallel dazu Aufwendungen für begleitende Massnahmen wie Werbung, PR usw. aus, die andere Dimensionen umfassen als bei kleineren Projekten. Bei den Zeitschriften diktiert der Annoncenmarkt einen massgeblichen Teil der Einnahmen. Dabei ist klar, dass der SIA diesen stetigen Informationsfluss im Umfeld interessanter und qualitativ hoch stehender Fachbeiträge nebst dem Internet benötigt. Für den Verein als Ganzes ist es wesentlich, auch in den kommenden Jahren genügend Mittel zur Verfügung zu haben, um Zukunftsprojekte planen und auslösen zu können. Die Zuweisung der personellen und finanziellen Ressourcen ist zu überprüfen und nötigenfalls zu optimieren.

Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA

Vernehmlassungen zu V-ABB von CRB

(pd/crb) Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) kann zur Auslagerung vertraglicher Aspekte aus dem Normpositionen-Katalog (NPK) eigene Allgemeine Bedingungen Bau (ABB) erarbeiten, sofern das entsprechende Themengebiet nicht durch Allgemeine Bedingungen Bau des SIA oder des VSS abgedeckt wird. Die als V-ABB bezeichneten, von der CRB herausgegebenen Allgemeinen Vertragsbedingungen tragen eine Nummer V118/9XX und haben den Status von Vornormen. Diese gelten drei Jahre und können ein Mal um weitere drei Jahre verlängert werden

Im September 2005 stehen die neuen Vornormen V-ABB V118/904 zum NPK-Kapitel 631 *Trennwände* und V-ABB V118/907 zum NPK-Kapitel 747 *Hebebühnen, Schräg-, Behinderten- und Fassadenaufzüge* zur Vernehmlassung. Interessierte Bauschaffende können der CRB bis Ende September 2005 eine persönliche Stellungnahme zu den oben bezeichneten V-ABB einreichen. Die Vornormen und die dazugehörigen NPK-Kapitel sind als PDF-Daten bei Daniela Kubli, CRB, Telefon 044 456 45 44 oder E-Mail *dk@crb.ch* erhältlich.



Unsere Direktion ist verantwortlich für die Tiefbauinfrastruktur, die Stadtentwässerung, die Verkehrsplanung und die Grünanlagen der Stadt Bern sowie für die amtliche Vermessung und die Abfallentsorgung. Die Abteilung Verkehrsplanung ist zuständig für alle verkehrsplane-

Für den Aufbau einer Mobilitätsberatung und zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2006 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Mobilitätsberater/in / Verkehrsplaner/in

rischen Belange der Stadt Bern.

Beschäftigungsgrad 80% bis 100%

Ihre Aufgaben: Sie animieren die Menschen, die in der Stadt wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, zu einem stadt- und umweltgerechten Mobilitätsverhalten. Dazu erarbeiten Sie griffige Konzepte, überprüfbare Ziele und setzen wirkungsvolle Programme um. Sie arbeiten mit Firmen, Vereinen, Organisationen, Schulen und anderen Abteilungen der Stadtverwaltung zusammen. Mit Ihrer Erfahrung im Bereich Kommunikation stehen Sie den Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsplanung mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich übernehmen Sie verkehrsplanerische Fach- und Projektleitungsaufgaben.

Ihr Profil: Sie haben eine Hochschulausbildung im Bereich Raum-, Verkehrs- oder Umweltplanung absolviert und verfügen über eine Zusatzausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Sie können geschickt verhandeln, sind gewandt im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie erfahren im Umgang mit Medien.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Post bis 14. Oktober 2005. Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Hugo Staub, Tel. 031 321 70 62 (hugo.staub@bern.ch), oder Herr Jürg Blattner, Tel. 031 321 70 73 (juerg.blattner@bern.ch) zur Verfügung.

Verkehrsplanung der Stadt Bern Frau Liselotte Kästli, Zieglerstrasse 62, 3001 Bern

liselotte.kaestli@bern.ch www.bern.ch

Bern - eine Stadt in Bewegung